

# Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 30. März 2019 20:05

Meiner bescheidenen Erfahrung nach ist in der Vergangenheit oft zwischenmenschlich was schief gelaufen, wenn Schüler in einzelnen Fächer so besonders schlecht sind. Wie oft habe ich Jugendliche in der 1. Klasse sitzen die finden "ach ... Chemie war in der Mittelstufe total blöd, das konnte ich noch nie". Dieses "nie" bezieht sich dann auf genau \*ein\* Schuljahr und ich kämpfe mindestens die 1. Klasse dagegen an dem Schüler beizubringen, dass die Dinge jetzt anders sind und er ja mal schauen könnte, ob Chemie jetzt vielleicht doch nicht mehr so blöd ist. Ich bin mittlerweile lange genug an meiner Schule um die Systematik zu erkennen: Die betreffenden Schüler kommen immer aus den gleichen Schulhäusern und damit natürlich auch von den gleichen Kollegen die es in schöner Regelmässigkeit schaffen, den Jugendlichen den Spass am Fach gründlichst zu verleiden. Nicht dass jetzt der Eindruck entsteht, ich würde hier Kollegen-Bashing betreiben, es sind genau zwei Personen auf die ich dieses Phänomen zurückführen kann.

Vielleicht ist bei dem Mädchen etwas ähnliches vorgefallen, wenn das Problem so gravierend wirklich nur im Englisch besteht. In dem Fall würde ich mich Krabappel anschliessen und meinen, es bringt eben nicht so viel einen Förderkurs bei der gleichen Lehrperson zu belegen, die man eh schon im Unterricht hat. Wahrscheinlich müsste jetzt mal wirklich irgendwas ganz anders passieren, so dass das Mädchen mit Englisch eine Art Neuanfang als Chance bekommt. Ich meine jetzt nicht, dass [@symmetra](#) irgendwas "falsch" gemacht hat, sondern wahrscheinlich eher vorher schon irgendwas blöd war. Das Mädchen ist 12, sie ist sicher schon Mitten in der Pubertät und da kann weiss der Geier was der Auslöser für ihre Frustration gewesen sein. Es ist meiner Ansicht nach überhaupt nicht wichtig herauszufinden, was jetzt genau das Problem verursacht hat, es muss sich einfach \*jetzt\* möglichst schnell möglichst viel ändern. Nur was ...

Gäbe es die Möglichkeit z. B. über die Osterferien irgendeine Art von Intensivkurs zu organisieren? Wir schicken unsere Austauschschüler zu Beginn immer in DaZ-Intensivkurse der Migros Klubschule (das ist so ähnlich wie die VHS) und danach bekommen sie einen wöchentlichen Förderkurs, der aber extern ist. Sowas ist natürlich mit Kosten verbunden, aber vielleicht wären die Eltern ja bereit zu bezahlen oder es gibt irgendwelche Fördertöpfe, was weiss ich denn.